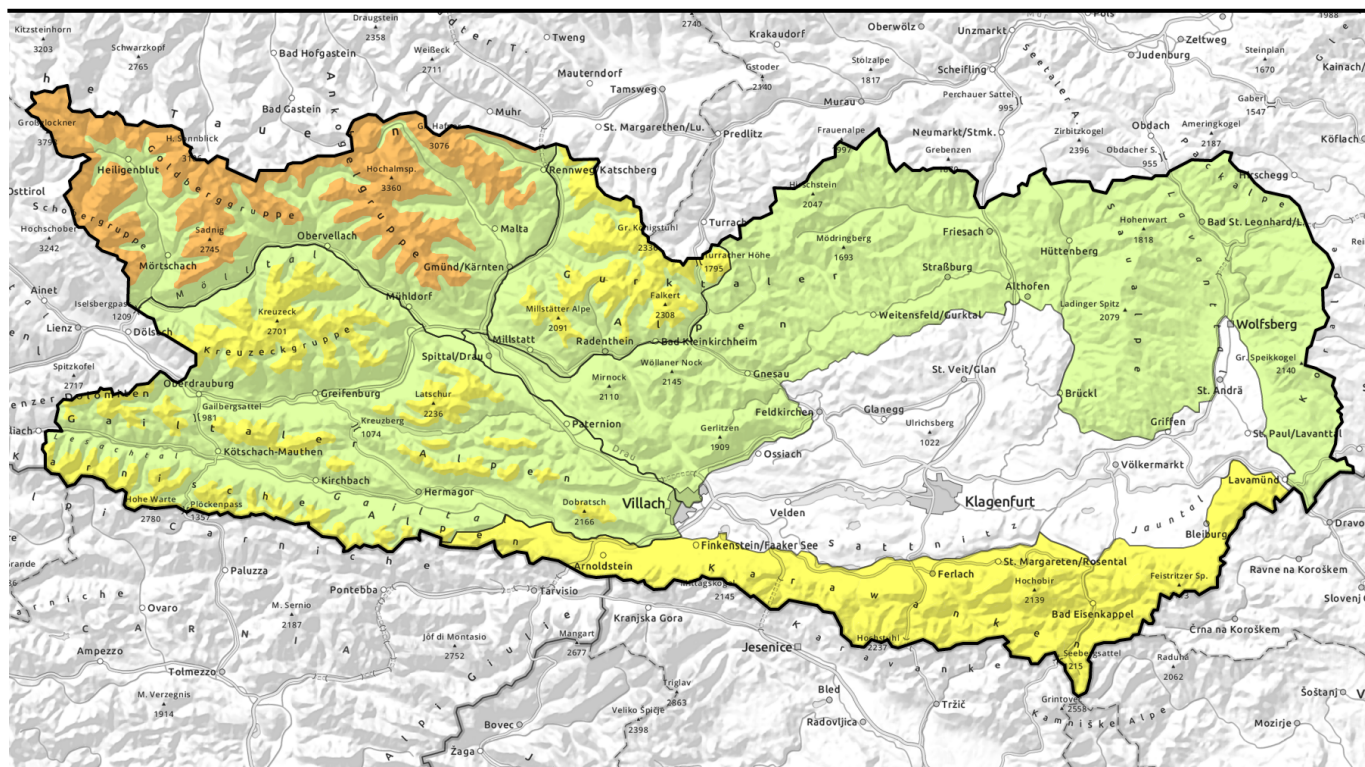












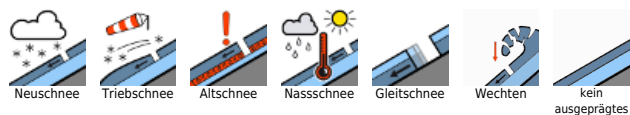
Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023



Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr.

 2400 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe	   
	Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost	   
 1600 m	Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge	   
	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	   

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



A detailed topographic map of the Hohe Tauern National Park area. The map uses color shading to represent elevation, with green for lower altitudes and brown/orange for higher altitudes. Major mountain ranges like the Hohe Tauern, Hohe Sonnblick, and Hohe Tauern are labeled. Numerous peaks are marked with their elevations, such as Kitzsteinhorn (3203), Großglockner (3798), and Hohen Tauern (3796). Towns and villages are indicated by small circles, including Bad Gastein, Heiligenblut, Mörttschach, Obervellach, and Mallnitz. The map also shows the surrounding regions of Carinthia and Tyrol, and the Alpine Convention boundary.

A topographic map of the Karawanken mountain range, which is highlighted in yellow. The map shows the range stretching from the north (top) towards the south (bottom). Key locations and features labeled include:

- Towns and Villages:** Gmünd/Kärnten, Spittal/Drau, Hermagor, Villach, Tarvisio, Jesenice, Radovljica, Kranj, Škofja Loka, Domžale, Trbovlje, Radeče, Völkermarkt, Wolfsberg, St. Andrä, St. Veit/Glan, Feldkirchen, Gemona del Friuli, Tolmin, Vevodnik, and Idrija.
- Geographical Features:** Gurktaler Alpen, Friesach, Draufelder Alpen, Karawanken, Karnische Alpen, and Julijske Alpe.
- Other Labels:** Hochalpen, 3360, 2330, 2396, 2863, 1508, and various smaller settlements like Gr. Königstuhl and Draufeld.

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

1

Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023

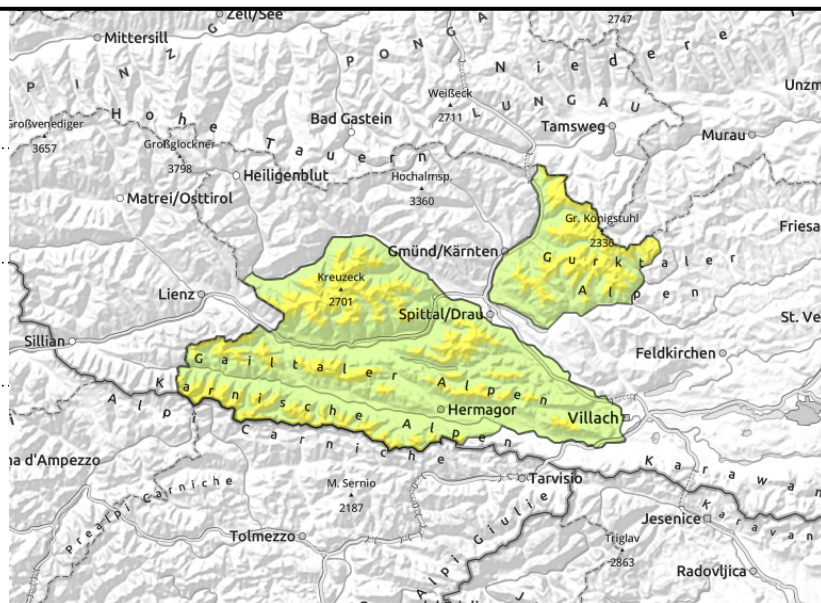
Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpen, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge



1600 m



oberhalb von rund 2200 m



Triebschnee in hohen Lagen und tageszeitliche Erwärmung beachten.

Die schon etwas älteren **Triebschneeansammlungen** können an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind vor allem Rinnen und Mulden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind unterhalb von rund 2200 m kleine bis mittlere **feuchte Lawinen** möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen bei größeren Aufhellungen. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m.

Schneedeckenaufbau

Die **Triebschneeansammlungen** bleiben an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m störanfällig. Die Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 2200 m verbreitet zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke.

Wetter

Am Montag bleibt das Wetter etwas unbeständig und überwiegend bewölkt. Höhere Gipfel können zeitweise in Nebel stecken. Zwischendurch sind auch kurze sonnige Phasen möglich. Es weht kräftiger Nordostwind mit Spitzen in exponierten Lagen bis 60 km/h. Temperaturen tagsüber in 1000 m bis 9 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



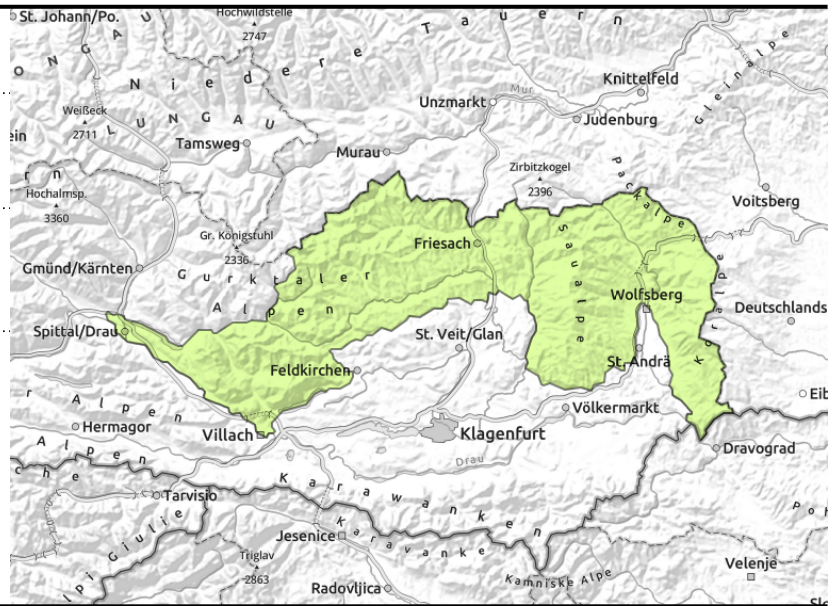
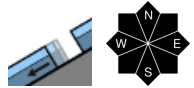
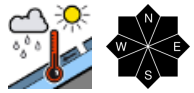
sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Tageszeitliche Erwärmung beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind meist kleine **feuchte Lawinen** im Tagesverlauf möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen bei größeren Aufhellungen. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich. Dies besonders an steilen Grashängen.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke.

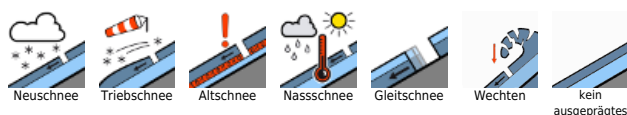
Wetter

Am Montag bleibt das Wetter etwas unbeständig und überwiegend bewölkt. Höhere Gipfel können zeitweise in Nebel stecken. Zwischendurch sind auch kurze sonnige Phasen möglich. Es weht kräftiger Nordostwind mit Spitzen in exponierten Lagen bis 60 km/h. Temperaturen tagsüber in 1000 m bis 9 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

